



**SDN** Schutzgemeinschaft  
Deutsche Nordseeküste e.V.

## Pressemeldung

SDN-Pressestelle  
[pressestelle@sdn-web.de](mailto:pressestelle@sdn-web.de)  
[www.sdn-web.de](http://www.sdn-web.de)

Deutsche Nordsee, 23.04.2026

1391 Anschläge Haupttext  
1188 Anschläge Zusatz-Info

### **SDN warnt: Kabeltrasse gefährdet Trinkwasser und Weltnaturerbe**

**Langeoog.** Die Schutzgemeinschaft Deutscher Nordseeküste (SDN) übt scharfe Kritik am geplanten Offshore-Netzanbindungsprojekt „BalWin5 Seeseite“. Nach Auswertung der Planunterlagen sieht die Organisation erhebliche Risiken für Natur, Trinkwasserversorgung und Tourismus.

Besonders problematisch sei die mögliche Gefährdung der Süßwasserlinse auf Langeoog, die die Insel vollständig mit Trinkwasser versorgt. „Ein Eingriff in dieses sensible System kann nicht kompensiert werden und gefährdet die Existenzgrundlage der Insel“, erklärte die SDN.

Zudem betreffe die geplante Trasse zentrale Schutzgebiete, darunter das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer sowie EU-Vogelschutz- und FFH-Gebiete. Laut Naturschutzbund Deutschland drohen erhebliche Beeinträchtigungen für Seehunde sowie Brut- und Zugvögel.

Die SDN kritisiert insbesondere, dass umweltschonendere Alternativen – etwa entlang bestehender Infrastrukturkorridore – nicht ausreichend geprüft worden seien. Auch negative Auswirkungen auf Tourismus und regionale Wirtschaft seien zu erwarten.

Kapitän Birstein, stellvertretender Vorsitzender der SDN, erklärte:

„Wer glaubt, man könne durch das Wattenmeer einfach eine neue Schneise schlagen, hat weder die Dynamik der Nordsee noch die Verantwortung gegenüber den Inseln verstanden. Hier geht es nicht nur um Natur – hier geht es um Lebensgrundlagen.“

Mit freundlicher Bitte um Beachtung und Veröffentlichung,

SDN Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V.  
- Pressestelle -  
[pressestelle@sdn-web.de](mailto:pressestelle@sdn-web.de)  
[www.sdn-web.de](http://www.sdn-web.de)

## Pressemeldung

### Zusatz-Info:

#### **Die Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN)**

ist ein überregionaler und gemeinnütziger Umweltschutz-Dachverband, der 1973 aufgrund umfassender Verschmutzungen der Nordsee ins Leben gerufen wurde. Seitdem engagiert sich die Schutzgemeinschaft sachlich-fachlich und parteiübergreifend für den Schutz der Nordsee als Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum. Sie dient rund 200 Kommunen, Landkreisen, Naturschutzvereinen, Instituten, Verbänden und Einzelmitgliedern als Sprachrohr in die Öffentlichkeit sowie die Ministerialverwaltungen und Parlamente des Bundes und der vier Nordsee-Küsten-Länder. Gemeinsames Ziel: die Eigenarten und Schönheiten der Nordsee, des Wattenmeeres und der angrenzenden Küste vor schädigenden Eingriffen durch den Menschen zu schützen und Probleme des Nordseeschutzes einer Lösung zuzuführen.

Einige Maßnahmen der letzten Jahrzehnte, bei denen die SDN als Lobbyverband die Belange der Küste vertreten hat und die inzwischen als weitgehend abgearbeitet gelten dürften, sind die Dünnsäure-, Abfall-, und Klärschlammverklappung, das Notschleppkonzept, Antifouling, Luftüberwachung, Ballastwasser, Tankreinigung, MARPOL I bis IV sowie die Anschaffung moderner Notschlepper für Nord- und Ostsee, wie aktuell auch der Untereibe.